



Primokiz²

Zielgruppe	Multiplikator:innen Kleinkinder
Wirkungsziel	Unterstützung der Vernetzung lokaler Fachstellen im Bereich Frühe Förderung Unterstützung der sozialen, emotionalen, kognitiven, körperlichen und psychischen Entwicklung von Kindern
Setting gemäss CTC	Familie, Schule, Wohnumgebung
Andere Bereich(e)	Gemeinde / Fachstellen
Prävention	universelle Prävention verhältnisorientiert
Beschrieb	<p>Das nationale Programm Primokiz2 soll die Akteure in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit vernetzen und darin unterstützen, eine umfassende Politik der frühen Kindheit zu entwickeln, um gute strukturelle Rahmenbedingungen zu schaffen. Dadurch können qualitativ hochwertige Angebote für Kleinkinder und Familien ihre Wirkung optimal entfalten. Gemeinden, Regionen und Kantone können in den Jahren 2017 bis 2020 am Programm teilnehmen. Die Primokiz-Standorte erhalten exklusiv Zugang zum Handbuch zum Primokiz-Prozess und profitieren von kostenlosen Beratungstagen durch erfahrene Primokiz-Expertinnen und –Experten sowie vernetzungstreffen. Die Jacobs Foundation und die Roger Federer Foundation steuern Primokiz2 in einer Co-Trägerschaft. Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX übernimmt die Programmleitung. Das Programm stützt sich auf das evidenzbasierte Primokiz-Modell, das die Jacobs Foundation gemeinsam mit dem Marie Meierhofer Institut für das Kind entwickelte.</p> <p>Durch biographiebegleitende, miteinander verbundene und aufeinander abgestimmte Angebote und Massnahmen im frühkindlichen Bereich werden die elterlichen Erziehungskompetenzen und das Kind in seinen individuellen Bedürfnissen gestärkt, um so bestmögliche Entwicklung in der frühen Kindheit und eine Chancengerechtigkeit für die weitere persönliche und Lern-biographie zu ermöglichen.</p>
Kosten	Die Teilnahme ist für Gemeinden, Regionen und Kantone im Rahmen dieses Projektes bis 2020 kostenlos.
Kontakt	Yves Weber Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX weber@radix.ch +41 (0)44 360 41 10

Wirkungspotenzial	Punkte	Bemerkungen	Verbreitungspotenzial	Punkte	Bemerkungen
Schutz- und Risikofaktoren	2	Mehrere CTC-Schutz- und Risikofaktoren im Bereich Familie	Replizierbarkeit	3	Primokiz2 ist das Nachfolgeprogramm von Primokiz, das in den Jahren 2013 bis 2016 umgesetzt wurde. Die erste Programmphase wurde extern evaluiert. Für die zweite Programmphase besteht ein Konzept.
Wirkungsmodell/ Programmtheorie	2	Eine kommunale, regionale oder kantonale Politik der frühen Kindheit sorgt für ausreichende, bedarfsgerechte Strukturen der Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung innerhalb und ausserhalb der Familie und sichert deren Qualität. Die Basis ist eine Strategie Frühe Kindheit, die sich an den Bedürfnissen und Rechten des Kindes orientiert und seine Lebens- und Entwicklungsraum sowie soziale und kulturelle Gegebenheiten umfassend berücksichtigt.	Verfügbarkeit (D-CH/Kt)	2	Grundsätzlich können bis Programmende 2020 alle Schweizer Gemeinden an dem Projekt teilnehmen.
Wissenschaftliche Fundierung	2	Modell Primokiz, Quelle: Calderon, R.; Edelmann, D. & Simoni, H. (2016): Handbuch zum Primokiz-Prozess, Entwicklung einer umfassenden Strategie Frühe Kindheit. In Zusammenarbeit mit Stern, S.; Herausgeberin: Jacobs Foundation	Arbeitsinstrumente	2	Arbeitsinstrumente liegen vor bzw. sind vorhanden.
Nachhaltige Wirkungen	2	Primokiz2 ist das Nachfolgeprogramm von Primokiz, das in den Jahren 2013 bis 2016 umgesetzt wurde. Die erste Programmphase wurde extern evaluiert. Für die zweite Programmphase besteht ein Konzept.	Transparente Kosten	1	Die Teilnahme ist im Rahmen dieses Projektes (bis 2020) für die Gemeinden und Städte kostenlos.
Projektempfehlung <ul style="list-style-type: none"> - Grüne Liste Prävention - Good Practice Datenbank Ges. Chancengleichheit mit mind. einer Good Practice Bewertung - Orientierungsliste Gesundheitsförderung Schweiz 	1	Primokiz ist nicht auf der grünen Liste Prävention oder in der Good Practice Datenbank, doch empfiehlt GFCH das Projekt unter «Vernetzung / interdepartementale Zusammenarbeit»	Qualität	2	Es wurde mindestens eine Evaluation in der Schweiz durchgeführt. Die Anforderungen an das Personal sind teilweise definiert.

Gesamt Wirkungspotenzial	9
---------------------------------	----------

Gesamt Verbreitungspotenzial	10
-------------------------------------	-----------

Gesamteindruck (max. 20 Pkt.)	19
Wirkungsnachweis CTC (höchste Stufe = 3)	2